

AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13. 56575 Weißenthurm E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/42 05, Fax: 02637/47 52 Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Landeswettbewerb 2008

Trotz veränderter Bewertungskriterien nach dem aktuellen Motto "Wohneigentum heute für morgen, Energieeffiziens, Klimaschutz und bürgerliches Engagement" haben sich aus unserem Landesverband vier Siedlergemeinschaften zum Landeswettbewerb 2008 angemeldet

Ich rechne es den Gemeinschaften in Mainz-Großberg, Worms-Horchheim, Lahnstein Allerheiligenberg und Wittlich hoch an, sich dieser Herausforderung zu stellen, um auch anderen Siedlungen Anreize für deren eigene positive Entwicklung zu geben. Es sollen die Erfordernisse der Gegenwart und Zukunft so weiterentwickelt werden, dass die Bewohner möglichst bis ins hohe Alter ihr selbst genutztes Wohneigentum in Anspruch nehmen können.

Unser Finanz- und Bauministerium in Mainz hat uns dankenswerterweise bei der Vorbereitung, Durchführung und Siegerehrung Unterstützung zugesagt. Minister Prof. Dr. Deubel wird die Schirmherrschaft übernehmen und die Siegerehrung durchführen. Die Bewertung durch die dafür eingesetzte Kommission wird in der 34. KW (18. - 22. August 2008) stattfinden. Der Landessieger vertritt dann den Landesverband Rheinland-Pfalz beim Bundeswettbewerb 2009; die Siegerehrung auf dieser Ebene ist am 27. November 2009 in Berlin vorgesehen.

Inzwischen hat eine hochkarätige Expertengruppe von der Technischen Universität Kaiserslautern und der Energieagentur Rheinland-Pfalz die Gemeinschaften beraten und auf den Landeswettbewerb vorbereitet: dabei Stärken und Schwächen zu den Ausschreibungskriterien festgestellt und den teilnehmenden Gemeinschaften Tipps und Anregungen für eine erfolgreiche Teilnahme gegeben.

Ich gehe davon aus, dass unser Landessieger dann mit guten Chancen Rheinland-Pfalz beim Bundeswettbewerb vertreten wird.

Roland Walther, Landesvorsitzender

Siedlergemeinschaft Neustadt (W)

Das diesjährige Ausflugsziel war die Ostseeinsel Usedom. Vom 3. - 11. 05. 08 waren wir mit 45 Siedlern unterwegs.

Am 1. Tag fuhren wir bis Magdeburg. Dort war im erstklassigen "4-Sterne-Hotel Maritim" die zentrumsnahe Zwischenübernachtung. Abends konnten wir uns die schöne Altstadt mit dem Dom und dem großartigen Hundertwasserhaus ansehen.

Am 2. Tag fuhren wir weiter, zu unserem Ziel, nach Bansin. Unterwegs in Berlin legten wir in der Nähe des Brandenburger Tores eine längere Pause, zur freien Verfügung, ein. Auch in Bansin waren wir im "4-Sterne-Hotel Zur Post" erstklassig untergebracht.

Am 3. Tag war zunächst Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags ging es mit dem Kaiserbäderexpress gemütlich durch das Achterland zum Wasserschloss Mellenthin und zurück.

Am 4. Tag stand die Besichtigung mit Führung der Heeresversuchsanstalt in Peenemünde auf dem Programm. Im Hafen war noch ein riesiges U-Boot der russischen Marine zu bestaunen. Auf dem Rückweg gab es ein Halt in der Salzhütte in Koserow.

Am 5. Tag fuhren wir von Bansin aus mit dem Schiff ins polnische Mistroy, auf der Halbinsel Wollin. Dort gab es eine kleine Stadtrundfahrt und Zeit zur freien Verfügung.

Das Programm des 6. Tages wurde mit dem Bus absolviert. Zunächst fuhren wir nach Wolgast sahen uns die schöne Altstadt an und fuhren dann durch das Achterland nach Swinemünde, dort war wieder Zeit zur freien Verfügung.

Am 7. Tag hatten wir eine Führung mit anschließender freien Verfügung in der historischen Altstadt von Stralsund. Die Gorch Fock I war im Hafen zu bewundern und als kleine Zugabe gab es die Fahrt über die neue Brücke auf die Insel Rügen. Tags darauf hieß es schon Abschied nehmen und wir fuhren zur Zwischenübernachtung nach Goslar in den Harz. Auch dort waren wir sehr gut im "Ramada Bären Hotel" untergebracht und konnten beim Abendspaziergang noch den sehr schönen Altstadtkern und die Kaiserpfalz bestaunen.

Die Heimfahrt war das Programm des letzten Tages. Wir werden wehmütig auf einen sehr tollen Ausflug zurückblicken der von durchgehendem herrlichem Sonnenschein begleitet wurde. Hans-Jürgen Welsch, Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Im Lag Lahnstein

Die Siedlergemeinschaft Im Lag hat wieder die schöne Wanderung in das idyllische Schrumpfbachtal wahrgenommen. Die Zahl der begeisterten Wanderer hat erfreulicherweise gegenüber von 2006 zugenommen. Ganz besonders konnten wir uns über die Beteiligung von Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren aus unserer Siedlergemeinschaft freuen.

Mit der Moselbahn fuhren wir gemütlich von Koblenz bis Hatzenport und konnten bei Sonnenschein das Tal genießen. Die Veranstaltung wurde durch die einheimischen Vereine des Moselortes hervorragend organisiert. 15 Mühlen standen entlang der Wanderstraße und luden zur Einkehr ein. Nostalgische Märkte stellten ihre traditionelle Handwerkerwaren und Kunstgegenstände aus, die auch käuflich erworben werden konnten. Für die Kinder gab es Überraschungen. Mit der größten dampfbetriebenen Modelleisenbahn konnten Runden gefahren werden. Und an einer gesicherten Kletterwand konnten Kinder ihre Kletterkünste beweisen.

Die Gesamtlänge der Strecke betrug hin und zurück ca. 7 km, mit einem Höhenunterschied von 80 m. Es war keinesfalls eine Pflicht die gesamte Strecke zu durchwandern. Die älteren Mitglieder konnten nach Belieben und Ausdauervermögen die Länge der Strecke bestimmen. Somit kam jede(r) Teilnehmer(in) ohne Strapazen auf seine Kosten."

Helmut Becker, Schriftführer

WIR GRATULIEREN

zur Diamantenen Hochzeit

Irmgard und Hans Pawlitz zur Goldenen Hochzeit Christine und Wilhelm Geier

Vallendar

Maria und Franz Karl Mussweiler

Wittlich

Mayen

Maven

Neustadt (W)

zum 75. Geburtstag:

Hr. Werner Emmerich	Weißenthurm
Hr. Peter Denkel	Ko-Karthause
Fr. Marlene Philippi	Lahnstein
Hr. Adolf Nassau	Mainz
Hr. Bernhard Heckmann	Wo-Horchheim
Fr. Renate Bosse	Neustadt (W)

zum 80. Geburtstag:

Fr. Gerda Brust

ii. deida bidat	IVICIO
Hr. Josef Schons	Mayen
Hr. Günter Stolzenberg	Mayen
Hr. Gerhard Fliegner	Neuwied
Fr. Katherina Mohr	Weißenthurm
Fr. Adelheid Herrmann	Ko-Güls 1
Fr. Marlene Waldmann	Wittlich
Fr. Johanna Altmaier	Kirn
Fr. Gisela Goldschmidt	Kirn
Fr. Hannelore Sieger	Mz-Mombach
Fr. Hannelore Strauss	Mz-Weisenau
Fr. Irmgard Kurz	Mz-Gonsenheim
Hr. Rolf Grössle	Neustadt (W)
Hr. Heinrich Mauer	Neustadt (W)

zum 85. Geburtstag:

	·
Hr. Peter Vogel	Neuwied
Fr. Gertrud Gräb	Weißenthurm
Hr. Willi Meurer	Weißenthurm
Fr. Johanna Steillen	Wittlich
Hr. Walter Kaspari	Wittlich
Fr. Erika Schwehm	Eisenberg-Steinborn
Fr. Hilde Schmidt	Neustadt (W)

zum 90. Geburtstag Fr. Elisabeth Lehr

zum 91. Geburtstag	
Hr. Franz Kläser	Ko-Karthause
Hr. Horst Anton Ott	Wittlich
Fr. Gertrud Böll	Stadecken-Elsheim
Fr. Maria Gorselanzyk	Neustadt (W)

WIR TRAUERN UM:

Fr. Erna Born Kirn Ko-Karthause Fr. Gisela Trauscheid Wo-Neuhausen Fr. Elsa Schembs Wo-Horchheim Hr. Werner Furchtmann

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen: Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79, e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de